

Mietwagen - Traumroute von Sóller bis zum Kloster Lluc

Start: Sóller

Genauso gemütlich wie die Straßenbahn Orangen-Express mitten durch Sóller tuckert, spielt sich das Leben im idyllischen Gebirgs-Städtchen ab. Touristen wie Einheimische entspannen gern in den Cafés und Bars auf der Placa Constitució. Rundherum blicken sie auf gepflegte Patrizierhäuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert sowie auf die Kathedrale Sant Bartomeu und die Banco de Sóller im katalanischen Jugendstil. Die beiden beeindruckenden Gebäude-Fassaden hat ein Schüler des berühmten Architekten Antoni Gaudí Anfang des 20. Jahrhunderts entworfen - Meisterwerke des sogenannten Modernisme.

Zu Wohlstand gelangten die Sollerics durch ihren Export von Orangen. Seit 1913 konnten die süßen Früchte mit der Straßenbahn zum vier Kilometer entfernten Hafen nach Port de Sóller transportiert werden. Dort wurden sie überwiegend nach Frankreich verschifft. Deshalb trägt die Straßenbahn den Spitznamen "Orangen-Express." Zur Insel-Metropole Palma war es lange Zeit eine schiere Weltreise. Erst als die Eisenbahn 1912 ihren Betrieb aufnahm und mehrmals täglich zwischen Palma und Sóller pendelte, konnten die Sollerics ihre Hauptstadt bequem erreichen. Die Eisenbahn trägt daher den Kosenamen "Roter Blitz".

Noch heute sind die Fahrten mit der nostalgischen Bahn eine beliebte Touristenattraktion. Sie bietet atemberaubende Blicke auf das fruchtbare Tal von Sóller, vor allem auf die Olivenplantagen und Orangenhaine. Die Abfahrtszeiten und Fahrtkosten findet ihr auf der Website www.trendesoller.com. Für Touristen lohnt sich besonders die Fahrt um 10:40 Uhr: Dann hält die Bahn am Aussichtspunkt Mirador del Pujol d'en Banyà für zehn Minuten - Kamera oder Smartphone nicht vergessen!

In dem wunderschönen alten Bahnhofsgebäude von Sóller befindet sich aktuell eine Dauerausstellung der befreundeten Künstler Joan Miró und Pablo Picasso. Mirós Mutter stammte aus Sóller.

Einen erfrischenden Nachtisch könnt ihr nur ein paar Schritte von der Placa Constitució entfernt in der kleinen Eis-Manufaktur 'Sa Fàbrica de Gelats' genießen, welche über 40 Sorten aus überwiegend regionalen Zutaten anbietet. Das Eis wird hier nach traditioneller Methode und ohne Konservierungsstoffe hergestellt, angeboten werden dazu frische Sahne und frische Säfte (Placa de Mercat s/n, 07100 Sóller, Tel.+34 971 63 17 08).

Fornalutx

Willkommen im schönsten Dorf Spaniens! Diese Auszeichnung hat Fornalutx bereits mehrfach gewonnen. Kein Wunder, denn dieser Ort hat einfach alles, was man sich unter einem malerischen mediterranen Dörfchen vorstellt: blumengeschmückte Gässchen, Naturstein-Häuser mit grünen Fensterläden, Kopfsteinpflaster und eine traumhafte Plaza mit einer gemütlichen Bar. An den Häuserfassaden und den liebevoll gepflegten Gärten erkennt man sofort, dass die rund 500 Einwohner sehr stolz auf ihr hübsches Dörfchen sind.

Gegründet wurde Fornalutx im 12. Jahrhundert. Tradition wird hier ganz groß geschrieben. So veranstaltet beispielsweise auf Mallorca nur noch Fornalutx das Fest Correbou. Alljährlich wird Anfang September ein Stier von einer jungen Frau mit einem Blumenkranz geschmückt, durch den Ort getrieben und anschließend geschlachtet. Das Fleisch wird danach unter den Spendern des Stiers aufgeteilt. Ein archaisch anmutender Brauch, den nicht jeder mögen muss. Vor allem Tierschutzorganisationen üben scharfe Kritik daran.



MIETWAGEN-MALLORCA.ORG
Mallorca Mietwagenspezialist seit 2010

Stausee Cúber

Grandiose Aussichten auf die gesamte Insel können Wanderer genießen, wenn sie sich auf den fünfstündigen teils recht beschwerlichen Rundweg um den größte Stausee auf Mallorca begeben. Er entstand in den 1960er Jahren und liegt am Fuße des höchsten Berges der Insel Puig Major. Das Wasser des Cúber dient zur Trinkwasserversorgung Palmas. Ein Trinkwasserspeicher für die Metropole ist auch der benachbarte Stausee Gorg Blau.

Lluc

Der beliebteste Wallfahrtsort der Mallorquiner ist Lluc ist mit seiner schwarzen Madonna. Bekannt ist der Ort als spirituelles Zentrum und Pilgerziel. Tipp für sportliche Pilger: die Nachtwanderung von Palma nach Lluc jedes Jahr am ersten Samstag im August. Dieser sogenannte "Marxa d'es Güell a Lluc a peu" ist inzwischen eine muntere Volksbewegung.

Rund 50.000 Wanderer nehmen teil. Wer die 42 Kilometer lange Strecke durch die Tramuntana meistert und am Sonntagmorgen das Kloster Lluc erreicht, wird mit Ensaimada und Chocolate verwöhnt. Der heilige Ort zählt jährlich hunderttausende Besucher, daher werden den Touristen vielfältige Übernachtungsmöglichkeiten angeboten. Lluc liegt 525 Meter über dem Meeresspiegel, daher ist es dort deutlich kühler als im Tal.

Die Wallfahrtskirche von Lluc, auch ‚Basilica‘ genannt, wurde 1691 im Renaissancestil fertiggestellt. Dort findet täglich um 11 Uhr eine Messe statt. Sehr empfehlenswert ist das Kloster-Restaurant ‚Sa Fonda‘, denn dort kommt frische spanisch-mallorquinische Küche auf den Tisch. Unser Tipp: die Spezialität des Hauses Bergziege - "Cabrito de la montaña". Die Zicklein stammen direkt aus dem umliegenden Gebirge.



MIETWAGEN-MALLORCA.ORG
Mallorca Mietwagenspezialist seit 2010